

SCHNELLE HILFE

Im Notfall
 Polizei: 110
 Polizeirevier Überlingen: 0 75 51/80 40
 Wasserschutzpolizei-Station Überlingen: 0 75 51/94 95 90
 Feuerwehr: 112

Rettdienst: 1 92 22
Telefonseelsorge:
 08 00/1 11 01 11 für Erwachsene
 08 00/1 11 03 33 Kinder- und Jugendtelefon
Gift-Notruf: 07 61/1 92 40 Info-Zentrale für Vergiftungsfälle der Uni-Kinderklinik Freiburg, rund um die Uhr
Wasserrettung im Bodenseekreis: Telefon 1 92 22 (ohne Vorwahl)
Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Überlingen, Owingen, Sipplingen: von Mo. 8 Uhr, bis Sa. 8 Uhr, ist der jeweilige Hausarzt zu verständigen
Apotheken-Notdienst:
Überlingen: Vita-Apotheke, Überlingen, Nußdorfer Straße 101, Telefon (07551) 30 81 29
Meersburg: Vita-Apotheke, Überlingen, Nußdorfer Straße 101, Telefon (07551) 30 81 29

JUBILARE

UHLINGEN-MÜHLHOFEN

Seinen 71. Geburtstag feiert heute **Ewald Eckmann**, Linzgaustraße 8.

FRICKINGEN

Ihr 100. Wiegenfest begeht heute im Ortsteil Altheim, Pirolweg 1, **Eleonore Saeger**.

Der SÜDKURIER gratuliert!

KURZ NOTIERT

Schwarzwaldverein Überlingen:

Eine Wanderung in der Umgebung von Friedrichshafen findet am Sonntag, 21. Januar, statt. Von Fischbach ausgehend wird ein Stück der Brunnsack entlang über Schnetzhausen, Windhag und weiter auf dem Königsweg, vorbei an der Schlosskirche, zur Promenade nach Friedrichshafen gewandert. Unterwegs werden Kirchen besichtigt. Treffpunkt zur Abfahrt ist um 11.10 Uhr am Bahnhof-Mitte in Überlingen. Die Wanderzeit beträgt etwa dreieinviertel Stunden; Rückkehr gegen 17.30 Uhr. Wanderer aus Nußdorf und aus Uhlingen möchten sich bitte der Fahrkarte bei Wanderführerin Rosel Schmidberger, Telefon 0 75 56/9 29 96 92, bis spätestens Sonntag, 21. Januar, 9 Uhr, melden.

Talente können sich im Kulturcafé „Drehscheibe“ in Überlingen, Gradebergstraße, am morgigen Freitag, 19. Januar, 20 Uhr, vorstellen. Jeder ist willkommen, um die kleine Bühne zu betreten in den Bereichen „Musik“, „Literatur“ und „Performance“.

SÜDKURIER
LESER-Reporter
42020

Tipps für die Zeitung

Telefon: Rund um die Uhr, 24 Stunden am Tag und an 7 Tagen die Woche steht die kostenlose Telefonnummer **0800/999 42020** bereit, nachts ein Anrufbeantworter.

E-Mail: Texte sowie Fotos können Leserreporter an **42020@suedkurier.de** senden.

MMS & SMS: Wer mit dem Fotohandy ein interessantes Bild geknipst hat, kann dieses per MMS an die Nummer **42020** schicken.

Fax: Leserreporter-Hinweise per Fax an die Nummer **07551/80 97 72 91**

Post: Informationen per Brief oder Postkarte bitte an die Adresse SÜDKURIER Medienhaus, Redaktion Überlingen, Mühlenstraße 6, 88662 Überlingen.

Läufer freuen sich über die **Eislaufbahn** – Auch Betreiber sind sehr zufrieden

„Wir haben hier viel Spaß auf den Kufen“

VON HOLGER KLEINSTÜCK

Seitdem die Überlinger Eislaufbahn am Landungsplatz am ersten Weihnachtsfeiertag ihre Pforten geöffnet hat, tummeln sich jeden Tag etliche Läuferinnen und Läufer auf der Bahn. Im benachbarten Bewirtungszelt finden sich immer wieder Menschen ein, die mit Eislaufen weniger am Hut haben, aber der Unterhaltung und der Atmosphäre wegen der Eisbahn einen Besuch abstatten.

Aus diesem Grund zeigen sich die beiden Betreiber Hardy Wanke und Reinhard A. Weigelt auch „sehr zufrieden“ mit dem bisherigen Verlauf. „Die

Es ist toll, dass man hier solch eine Möglichkeit zum Eislaufen geschaffen hat.

Ronny Liebeheim aus Zoznegg

Bahn hat sich bislang gerechnet und stellt auf jeden Fall einen Erfolg dar“, unterstreicht Wanke, Inhaber des „Wirtshaus vom Felsen“. Bis zu 300 Eisläufer – davon 70 Prozent Kinder – werden nach seiner Darstellung täglich auf dem Glitzerparadies am See gezählt, insbesondere am Wochenende. „Unter der Woche sieht es etwas anders aus. Da kommen schon etwas weniger“, sagt Wanke. Besonders jetzt, mit Beginn der Schulzeit, dauere es bis in die späten Nachmittagsstunden, bis sich die 375 Quadratmeter große glatte Bahn fülle.

Während der Ferien seien aber manchmal so viele Menschen auf dem Eis gewesen, dass die Betreiber anfangs Sorge gehabt hätten, wie sie den Ansturm bewältigen sollen. „Doch



So viel Spaß wie Jasmin, Lena und Katharina auf unserem Bild haben zurzeit viele Eislaufbegeisterte auf der Überlinger Eislaufbahn. Noch bis Sonntag, 28. Januar, ist sie geöffnet. BILDER: KLEINSTÜCK



Alicia Biller (li.) Cynthia Fechter

Ronny Liebeheim und Mike

Robert Kufberger

Sabine Feiler

jetzt hat sich's bestens eingespielt“, betont Wanke.

Für Weigelt hat es sich „zweifelsohne erwiesen, dass die Eisbahn ähnlich

wie der Weihnachtsmarkt ein Frequenzbringer für Überlingen ist“. Das gelte besonders für die sonst ruhige Zeit nach Weihnachten. Weigelt hat

beobachtet, dass die Eislaufbahn von vielen Eltern dazu genutzt werde, ihre Kinder „im positiven Sinne zu parken und um selbst shoppen zu gehen“. Dass die Eislaufbahn die jungen Menschen mit Erfolg von Computer und der Playstation weglocke, das habe er einem Kommentar eines Gastes entnehmen können. Und ein Besucher aus Stuttgart habe ihm gegenüber die erstklassige Lage der Eislaufbahn gelobt: „Wo gibt es das schon: eine Eisbahn mit Blick auf den Bodensee und die Alpen?“

Dass die Eisbahn auf große Begeisterung stößt, haben auch mehrere Läuferinnen und Läufer gegenüber

dem SÜDKURIER verdeutlicht. „Eine tolle Sache. Es macht Spaß so wie früher. Gut finde ich vor allem, dass die Eisbahn so lange geöffnet hat“, lobt Robert Kufberger aus Überlingen. Ähnlich lautet der Kommentar von Sabine Feiler, die mit Tochter Miriam und Cousine Svenja auf dem Eis ist. „Seit wir Weihnachten von der Bahn erfahren haben, sind wir öfter hier und haben wirklich richtig Spaß“, sagt sie freudestrahlend.

Die Eislaufbahn stößt aber nicht nur auf Interesse bei am Bodensee lebenden Menschen, wie Ronny Liebeheim unter Beweis stellt. „Ich komme extra wegen der Eislaufbahn aus Zoznegg bei Mühlhingen hierher. Es ist toll, dass man hier solch eine Möglichkeit zum Eislaufen geschaffen hat. Bewegung tut schließlich immer gut“, betont er, schnappt sich seinen Stiefsohn Mike und dreht weiter elegant seine Runden auf der Überlinger Eislaufbahn.

Hardy Wanke strebt an, die Bahn zu einer festen Institution in Überlingen werden zu lassen. Vom 25. Dezember bis zum 27. Januar 2008 soll sie zum dritten Mal alle Schlittschuhfreunde begeistern. Die beiden Betreiber hoffen jetzt, dass in Zukunft noch weitere Firmen die Eislaufbahn unterstützen werden. Reinhard A. Weigelt wünscht sich außerdem, „dass sich die Verantwortlichen des Tourismus die Eislaufbahn vielleicht zu Eigen machen und sie in touristischer Hinsicht ähnlich wie die Bodenseetherme nutzbar machen.“

Die Möglichkeit, das Eis unter die Kufen zu nehmen, haben Interessierte noch bis Sonntag, 28. Januar. Im Zelt neben der Bahn ist am 26. und 27. Januar ab 18 Uhr Live-Musik geplant.

KURZ BERICHTET

VIERTKLÄSSLER

Schulwechsel als Thema

Die Überlinger Wiestor- und Burgbergschule sowie die Owingen Grund- und Hauptschule bieten jeweils einen Informationsabend für Eltern von Viertklässlern an. Die Termine sind im einzelnen: Owingen Grundschule, Dienstag, 6. Februar; Wiestorschule, Donnerstag, 8. Februar; Burgbergschule, Montag, 12. Februar. Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 20 Uhr. Es soll das Übergangsverfahren in die weiterführenden Schulen erklärt werden. Außerdem stellen die Leiter die verschiedenen Schulen vor und zeigen die unterschiedlichen Bildungsgänge auf.

LITERATUR

Karten für Wortmenü

Im Überblick für wichtige Termine der in diesem Jahr am 16. April beginnenden mehrteiligen literarischen Veranstaltung „Wortmenü“ haben sich versehentlich zwei Fehler bei den Angaben für den Kartenvorverkauf eingeschlichen. Der Vorverkauf bei der Kur und Touristik Überlingen beginnt am Samstag, 17. März, 12 Uhr, Tel. 075 51/ 99 11 23. Der Kartenvorverkauf über das Internet hat bereits begonnen.

OBSTBAURING ÜBERLINGEN

Bauern ziehen Obstbilanz

„Besonderheiten im Pflanzenschutz und ein Ausblick auf die Saison 2007“ stehen im Mittelpunkt der Jahresversammlung des Obstbaurings Überlingen, die am morgigen Freitag, 19. Januar, 13.30 Uhr, im Winzerhaus in Hagnau stattfindet. Des Weiteren wird Bilanz gezogen über das zurückliegende Obstjahr 2006. Die Finanzierung des Obstbaurings wird ein weiteres Thema sein.

SCHNEEWITTCHEN

Kinder spielen Theater

Die „Theaterfrüchte“ im Überlinger Stadtteil Nußdorf spielen Theater. Die Kinder im Alter zwischen 6 und 13 Jahren führen das Stück „Schneewittchen und die 7 Zwerge“ in einer völlig neu geschriebenen modernen Fassung am kommenden Wochenende im Dorfgemeinschaftshaus auf. Die Aufführungen am Samstag, 20. Januar und am Sonntag, 21. Januar, beginnen jeweils um 15 Uhr. Karten (5 Euro) ab 14.30 Uhr an der Kasse des Dorfgemeinschaftshauses.

AUSSTELLUNG HAP Grieshaber bis 9. Februar

Überlingen – Aufgrund des großen Interesses wird die Ausstellung „HAP Grieshaber und die Folgen“ in der Galerie Walz Kunsthandel, Bahnhofstraße 14, bis zum 9. Februar verlängert. Galerist Michael F. Walz bietet darüber hinaus am 19. Januar um 18 Uhr nochmals eine Führung durch die Ausstellung mit anschließendem Galeriegespräch an. Der Eintritt ist frei. „Wir waren überrascht und erfreut von der überaus regen Nachfrage“, erläutert Walz die Gründe. „Viele Ausstellungsbesucher waren überaus kundig, was das Werk Grieshabers anging und zeigten sich erstaunt über die hohe Qualität unseres Graphikangebotes in Überlingen.“ Ab dem 2. März dürfen sich die Freunde der Altmeistergraphik freuen: Die Galerie kündigt eine weitere repräsentative Ausstellung aus eigenem Bestand an. Dieses Mal mit Originalradierungen des bedeutenden spanischen Künstlers Francisco de Goya (1746-1828), einem wichtigen Wegbereiter der Moderne. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 11 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung unter 0 75 51/93 77 92.

Narren können Herz beweisen

Michael Reutlinger organisiert **Spendenaktion** – Erlös für Jugendfonds der Hänselezunft

Narr mit Herz“ ist das Motto der Fasnachtsaktion, die der Überlinger Michael Reutlinger dieses Jahr bereits zum siebten Mal initiiert hat. „Wer Geld genug hat, um es in der Fasnacht zu verjuxen, der kann auch ein bisschen für einen sinnvollen Zweck spenden“, erläutert Reutlinger die Idee, die dahinter steckt. Die schmucken Bändel kann man für drei Euro bei der Gruppe „Überlinger Löwen“, bei den „Alte Wieber“, in der Gärtnerei Widmer, im Wirtshaus „Zum Gundele“, in „Anusch's Pub“ und am Infostand beim Hänsele-Juck für drei Euro erwerben. Der Erlös kommt in jedem Jahr einem anderen gemeinnützigen Zweck zu Gute. So konnten sich bereits unter anderem die Multiple-Sklerose-Selbsthilfegruppe „Amsele“, die jährlich in den Ferien nach Überlingen kommenden Kinder aus Kiew, die Kinder-Krebs-



Michael Reutlinger startet in Überlingen die Aktion „Narren mit Herz“.

BILD: SCHOPF

nachorgeklinik Tannheim und der Familienrat Kunkelhaus über Spenden freuen. Dieses Mal wird der Erlös der

Aktion dem im letzten Jahr gegründeten Jugendfond der Hänselezunft Überlingen zu Gute kommen. (mstp)

Online handeln mit zwei Spiele-Depots

Volksbank Überlingen veranstaltet den **„Börsencup 2007“** – Teilnahme über das Internet für alle Interessierten möglich



Ein Börsenspiel veranstaltet die Volksbank Überlingen. Interessierte können mit zwei Depots unterschiedliche Anlagestrategien ausprobieren.

Überlingen – Die Volksbank veranstaltet von 1. Februar bis 30. April das Online-Börsenspiel „Börsencup 2007“. Mit einem fiktiven Startkapital von 100 000 Euro ausgestattet, können alle Börseninteressierten im Internet unter www.volksbank-ueberlingen.de ihr Geschick als Wertpapierhändler

erproben und eigene Erfahrungen sammeln. Die Teilnahme ist kostenlos und erfordert lediglich einen Internetzugang. Auf die Gewinner warten, so die Volksbank, Preise wie DigiPocketCam, DVD-Player, Dartscheibe oder Hippack.

Jeder Teilnehmer erhält zwei Spiele-Depots, so dass er unterschiedliche Anlagestrategien ausprobieren kann. Kauf- und Verkaufsaufträge für das Börsenspiel können jederzeit aufgegeben werden, auch außerhalb der Börsenhandlungszeiten. Handelbar sind alle Wertpapiere des DAX, MDAX, SDAX, TecDAX, EuroStoxx sowie weitere aus-

gewählte Fonds.

„Die Börse gewinnt nun schon seit einiger Zeit an Fahrt. Die Anlage in Wertpapieren und Fonds ist damit nicht nur auf lange Sicht wieder sehr attraktiv“, erklärt Karl Spiegel, Leiter Werbung und Öffentlichkeitsarbeit bei der Volksbank Überlingen. „Mit dem Börsencup 2007 können alle Börseninteressierten selbst einmal in größerem Umfang Wertpapiere handeln. Spielerisch und ohne finanzielles Risiko gewinnen sie damit Einblick in die Funktionsweise und

Psychologie der Börse. Bei späteren realen Anlageentscheidungen kann dies von großem Nutzen sein. Natürlich sollte man trotzdem auf eine qualifizierte fachliche Anlageberatung nicht ganz verzichten.“

Informationen im Internet: www.volksbank-ueberlingen.de